

## Tätigkeitsbericht der Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin für das Jahr 2023

(siehe auch [www.westpreussen-berlin.de](http://www.westpreussen-berlin.de))

Am 19. Februar 2023 konnten wir unsere „**zentrale Kulturveranstaltung mit Annette Ruprecht, Gesang und Klavier**“ durchführen, die - coronabedingt – vom 20.02.2022 auf den 09.10.2022 und zuletzt auf diesen Termin verlegt und auch durchgeführt wurde. Thema der erfolgreichen Veranstaltung: „Julianes Flucht von Westpreußen nach Berlin“. Ein Programm mit Musik von westpreußischen und Berliner Komponisten wie Theo Mackeben, Walter Kollo und anderen.

Ein weiterer wichtiger Pfeiler unserer Arbeit sind die **Vortragsveranstaltungen**; sie konnten in diesem Jahr, wie geplant, alle montags, ab 18:30 Uhr im Saal des Theater-Coupés der Kommunalen Galerie in Berlin-Wilmersdorf durchgeführt werden:

09.01.2023 Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke: Die Völker der Vorzeit in Westpreußen.

06.02.2023 Dr. Jürgen W. Schmidt: Emil (von) Behring aus Hansdorf / Kreis Rosenberg – Erster Nobelpreisträger für Medizin.

06.03.2023 Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke: Die Entdeutschung einer verlorenen Provinz: Westpreußen nach dem „Frieden von Versailles“ von 1919.

03.04.2023 Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke: Der Danziger Johannes Hevelius (1611-1687) - bedeutendster Astronom um die Mitte des 17. Jahrhunderts. Begründer der Kartographie des Mondes, der Selenographie.

08.05.2023 Prof. Dr. Bernhard Jähmig: Das Verhältnis der großen Ritterorden zum Deutschen Orden.

05.06.2023 Dr. Jürgen W. Schmidt: August Friedrich Mebes und seine Familie – Ein Beamtenleben in Westpreußen und Bromberg im 19. Jahrhundert.

07.08.2023 Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke: Daniel Gabriel Fahrenheit (1686-1736) - Thermometer-Macher, Glasbläser, genialer Erfinder und Instrumentenbauer.

04.09.2023 Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke: Nicolaus Copernicus (1473-1543). Facetten einer lokalen Persönlichkeit mit universaler Wirkung.

09.10.2023 Jörn Pekrul: Königsberg/Pr. – Wanderungen.

06.11.2023 Dr. Andreas Kossert: Gebrauchsanweisung für Masuren.

04.12.2023 Uwe Rada: Die Memel. Kulturgeschichte eines europäischen Stromes.

Als weitere Veranstaltung für Mitglieder und Gäste boten wir an den „**Westpreußischen Gesprächskreis**“ im an der Spree in Berlin-Mitte gelegenen Restaurant „Ännchen von Tharau“. Der erste Gesprächskreis im Januar fand noch an einem Sonntag statt, alle weiteren Gesprächskreise wurden auf den Sonnabend verlegt:

15.01.2023 Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke und Ute Breitsprecher: Berichte über Tagungen zu unseren Themen im Jahr 2022.

15.04.2023 Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke und Ute Breitsprecher: Danzig. Ziel der diesjährigen Weißenhöher Himmelfahrt.

10.06.2023 Gedichte zu Westpreußen, Gedichte von westpreußischen Autoren. Vorgetragen von den Besuchern und Reinhard M. W. Hanke und Ute Breitsprecher

26.08.2023 Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke und Ute Breitsprecher: Die 32. Weißenhöher Himmelfahrt, 17.-23.05.2023, in Danzig.

14.10.2023 Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke und Ute Breitsprecher: Neue Literatur zu Westpreußen und Ostdeutschland.

11.11.2023 Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke und Ute Breitsprecher: Westpreußen und benachbarte Landschaften – Märchenlesung. Unser Beitrag zu den 34. Berliner Märchentagen, 02. bis 19.11.2023: Streit und Versöhnung – Märchen und Geschichten vom Miteinander.

09.12.2023 Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke und Ute Breitsprecher: Ostdeutsche Weihnacht. Geschichten aus Westpreußen.

Eine Führung am 26.04.2023 im **Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung (Deutschlandhaus)** durch Dr. Nils Köhler (Bereichsleiter Dokumentation & Forschung/ Abwesenheitsvertretung der Direktorin) fand in unserer Besuchergruppe großen Anklang und sollte zu einer stärkeren Nutzung dieser Einrichtung mit Bibliothek führen.

Die **traditionelle Schiffsfahrt** führte am 014.08.2023 von Spandau über Potsdam (Partnerstadt von Oppeln O.S. nach Werder (Havel), Partnerstadt von Dirschau (Westpreußen) und zurück.

**Landeskundliche Tages- und Studienfahrten** wurden 2023 nicht durchgeführt.

Die Landesgruppe hat im für die Zeit vom 18. bis 23. Mai 2023. Die **„Weißenhöher Himmelfahrt“** organisiert und durchgeführt. Stadtrundgänge und Museumsbesuche im Gebiet der Dreistadt, also in den einzelnen Stadtteilen von Danzig, in Oliva, Zoppot und Gdingen standen auf dem Programm. In Gdingen wurde auch die Deutsche Bevölkerungsgruppe besucht, die für Gdingen ein interessantes Programm angeboten hat.

In Gemeinschaft mit unserem Dachverband, dem „Bund der Vertriebenen“, konnte am Sonnabend, dem 26. August 2023, wieder der **„Tag der Heimat“** in der Französischen Kirche am Gendarmenmarkt - verbunden mit Kranzniederlegungen an der „Ewigen Flamme“ auf dem Theodor-Heuß-Platz - feierlich begangen werden. Ausführliche Berichte darüber finden sich im „AGOMWBW-Rundbrief“ und auf unseren Leitseiten.

Auch die Begegnung zum **Volkstrauertag** konnte auf dem „Garnisonfriedhof“ am Columbiadamm stattfinden. Diese Feierlichkeiten werden seit vielen Jahren von Major Armin Brenker namens des „Ringes deutscher Soldaten“ gemeinsam mit dem durch Dr. Hans Weinert vertretenen Berliner Bürgerverein durchgeführt.

Die **Geschäftsstelle** in der Steglitzer Brandenburgischen Straße 24 hat – nach dem Auszug der Landsmannschaft Schlesien e. V. Berlin-Brandenburg - als Untermieter die AGOM-Schlesien-Bibliothek. Die offizielle Öffnungszeit wurde auf den Donnerstagnachmittag für beide Institutionen festgelegt, weiterhin gibt es „Besuchstermine nach Vereinbarung“.

Der Vorsitzende Reinhard M. W. Hanke gehört auch dem Vorstand der bundesweit tätigen **Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens e.V.** an. Herr Hanke arbeitet für die Copernicus-Vereinigung auch in der Redaktion vom **Jahrbuch Preußenland** mit, das von dieser Vereinigung in Zusammenarbeit mit dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem und der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung herausgegeben wird. Herr Hanke ist hier für den Bereich Buchbesprechungen zuständig. Die Berliner Landesgruppe ist Mitglied der Copernicus-Vereinigung. Im Laufe des Jahres wurden mehrere Termine von Herrn Hanke in Lübeck bzw. Barendorf bei Lüneburg in Präsenz oder als Sitzung über das Internet wahrgenommen (Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen und Tagung, Redaktionssitzungen). Ein besonderes Erlebnis war für die Vorstandsmitglieder Reinhard M. W. Hanke und Frau Ute Breitsprecher die Teilnahme an der Internationalen wissenschaftlichen Tagung „Nicolaus Copernicus (1473–1543) aus Preußen. Facetten einer lokalen Persönlichkeit mit universaler Wirkungsgeschichte“ in Frauenburg / Frombork, Ostpreußen der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung und der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens e.V. vom 15. bis 18.09.2024.

Vorsitzender Reinhard M. W. Hanke nahm auch an der „IV. Internationalen Fachtagung der **Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen** in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten in der Föderalistischen Union Europäischer Nationalitäten (FUEN)“, vom 27. bis 30.06.2023 in Bayreuth, teil.

Die Vorstandmitglieder Ute Breitsprecher und Reinhard M. W. Hanke nahmen

An der Tagung **„XLIII. Forum Gedanum, Lübeck, 20. bis 22.10.2023**, einer Tagung des Danziger Kulturwerks **Danzig e.V. und der Danziger Naturforschenden Gesellschaft e. V.**, nahmen unsere Vorstandsmitglieder Ute Breitsprecher und Reinhard M. W. Hanke teil. Die Mitgliederversammlung des Kulturwerks Danzig wählte Reinhard M. W. Hanke zu einem der beiden stellvertretenden Vorsitzenden.

Fruchtbar wirken sich auch weitere Tätigkeiten von Reinhard M. W. Hanke für die Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin aus: Die **Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. (AGOM)** hat er einst in der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin (gegr. 1828, damit zweitälteste geographische Gesellschaft der Welt) ins Leben gerufen. Die AGOM, deren Vorsitzender Reinhard M. W. Hanke seit ihrer Gründung ist, ergänzt das Angebot der Landsmannschaft Westpreußen in historisch-geographischer Hinsicht!

Vierteljährlich gibt die Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin ein **„Mitteilungsblatt“** von 6 Seiten heraus (2023 im 37. Jahr die Ausgaben Nr. 130 - Nr. 133), außerdem Informationsblätter zu den Vortragsveranstaltungen.

Und zusammen mit der AG Ostmitteleuropa erscheint monatlich der **„AGOMWBW-Rundbrief“ (AWR)** mit mehreren hundert Seiten. Der AWR wird nicht ausgedruckt. Per eMail werden zurzeit rund 2.400 Empfänger vom Erscheinen des aktuellen AWR und anderer eigener Publikationen jeweils in Kenntnis gesetzt.

Alle Publikationen stehen auf den stets aktualisierten **Leitseiten** von Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin und AG Ostmitteleuropa e. V. (AGOM): [www.westpreussen-berlin](http://www.westpreussen-berlin) bzw. [www.ostmitteleuropa.de](http://www.ostmitteleuropa.de)

Reinhard M. W. Hanke ist Mitglied im den Vorstand kontrollierenden **Rat der Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf**, Vorstandsmitglied im **Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen**, in dem AGOM und LM Westpreußen Mitglied sind!

Eine **Mitgliederversammlung der Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin** wählte am 11.09.2023 für die Zeit **ab Januar 2024 einen neuen Landesvorstand**: 1. Vorsitzender: Reinhard M.W. Hanke, stv. Vorsitzender: Hanno Schacht, Schatzmeisterin: Ute Breitsprecher; Beisitzer: Sibylle Dreher, Dieter Kosbab, Lothar Schubert. Als Kassenprüfer wurden Brigitte Saalfeld und Karola Schubert gewählt.

Auf der **Mitgliederversammlung unseres Dachverbandes**, während des Westpreußen-Kongresses (22.-24.09.2023) in Warendorf (NRW) wurde die Landesgruppe, wie 2022, von Dr. Christian Tietze (Bundesheimatkreis Kulm) vertreten.

Berlin-Steglitz, im Januar 2024

Reinhard M. W. Hanke mit dem Vorstand der Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin.